

Aufruf zur Kundgebung am 23. Juni vor dem Roten Rathaus

Berlin bleibt sozial – Nein zu Kürzungen im Sozialstaat!

Als Bündnis Soziales Berlin rufen wir zur Teilnahme an unserer gemeinsamen Kundgebung vor dem Roten Rathaus auf:



Dienstag, 23. Juni



8:30 bis 10:30 Uhr



Rotes Rathaus, Rathausstraße 15, 10178 Berlin

Der Berliner Senat trifft sich und zwei Tage später findet in Berlin die Ministerpräsident*innen-Konferenz mit Friedrich Merz statt. Auf der Konferenz werden zentrale Einschnitte in den Sozialstaat und Kürzungen, die unsere Arbeitsbereiche und die Menschen, die wir unterstützen, unmittelbar betreffen, diskutiert und entschieden werden.

Wir sagen:

Damit Deutschland und Berlin sozial bleiben, muss der Berliner Senat, vertreten durch Kai Wegner, auf der Ministerpräsident*innen-Konferenz und im Bundesrat „Nein!“ sagen zu Kürzungen in der Eingliederungshilfe, der Weiterbildung, der Kinder- und Jugendhilfe und im Sozialstaat insgesamt.

Wir fordern den Berliner Senat auf, sich mit uns gegen die geplanten Einschnitte zu stellen und die soziale Infrastruktur, Teilhabe und Unterstützung für die Menschen in unserer Stadt gemeinsam mit uns zu verteidigen.

Lasst uns gemeinsam und sichtbar deutlich machen: **Soziale Arbeit, Bildung und Teilhabe sind keine Kostenfaktoren, sondern unverzichtbare Grundlagen einer solidarischen Gesellschaft.**

Komm vorbei und bringe Deine Kolleg*innen mit. Je mehr wir sind, desto stärker ist unser Signal an den Senat und an die Ministerpräsident*innen-Konferenz: Deutschland und Berlin bleiben sozial!

Was die Bundesregierung plant hier: [Paritätischer enthüllt internes Arbeitspapier: Drastische Kürzungspläne gefährden Leistungen für Menschen mit Behinderungen, Kinder und Familien - Der Paritätische - Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege](#)

Wer wir sind und was wir fordern hier: <https://buendnissoziales.berlin/>